

## 40 Jahre Hagener Akkordeon-Orchester e.V.

29.09.2018

In Anwesenheit von Oberbürgermeister Erik O. Schulz eröffnete der erste Vorsitzende des Hagener Akkordeon-Orchesters, Lothar Schmidt, das Jubiläumskonzert am 29.09.2018 zu dessen 40-jährigem Bestehen im ausverkauften großen Saal der SIHK zu Hagen.



(Hagener Akkordeon-Orchester mit Dirigent Jürgen Lollert und Moderator Hellmuth Osthoff (v.l.n.r.) – Bild DHV Ruhr-AF)

Musikalisch ging es abwechslungsreich durch Genres, Interpreten, Komponisten und Zeitepochen. Während Jürgen Lollert das Orchester zu Melodien und Medleys von Helene Fischer, Udo Jürgens oder dem Starlight-Express dirigierte, konnte das Publikum die Texte der Udo Jürgens Schlager synchron auf der Leinwand ablesen und dazu mitsingen und zur Fahrt mit dem Starlight-Express dazu szenarisch abgestimmte Führerstandsmittfahrten auf der Dampflok durchs Hagener Umland und deren Bahnhöfe via Großbildprojektion perspektivisch genießen.

Hellmuth Osthoff moderierte in seiner launigen Art die Gäste des Hagener AO auf seine Weise an: „Mal habe ich es im Kreuz, mal laufe ich quer“ und schritt dazu sichtlich gebückt vor der Bühne auf und ab. Der Gospelchor Kreuz&Quer, unter seiner Frontfrau Susanne Brinkmann, bereicherte in diesem Jahr das Konzert der Hagener und hatte neben modernen Titeln wie Fix you von Goldplay ebenso

Ohrwürmer wie California dreamin' der amerikanischen Musikgruppe The Mamas and The Papas aus den 1960er-Jahren, aber auch Traditionals wie Oh Happy Day, bei dem die Zuhörer rhythmisch und vocal mitarbeiten mussten, mit in seinem Programm. Als der Chor dann schließlich Hallelujah von Leonard Cohen anstimmte, sangen viele der Besucher im Saal begeistert mit.



(Hagener Akkordeon-Orchester – mit Gospelchor Kreuz&Quer – Bild DHV Ruhr-AF)

Ein weiteres Highlight war zudem Dmitri Shostakovichs The Second Waltz. Immer mehr Gäste im Saal ergriffen spontan das Angebot, das Orchester zum Walzer tänzerisch zu begleiten und nahmen die dazu eigens freigehaltenen Flächen links und rechts neben dem Podium in kürzester Zeit in Beschlag.

Wäre es nach dem Publikum gegangen, hätte das Orchester noch Stunden weiter zum Tanz aufspielen können.



(Hagener Akkordeon-Orchester bittet zum Tanz – Bild DHV Ruhr-AF)

Im Anschluss an die Veranstaltung zeichnete Andreas Focks vom DHV Bernd Bormann für 20 Jahre Ehrenamt sowie 40 Jahre seines aktiven spielerischen Engagements aus. Ebenso konnte Jürgen Lollert, der bereits vor zwei Jahren sein 40-jähriges Dirigenten-Jubiläum feierte, in diesem Jahr die Ehrennadel in Gold für seine inzwischen seit 60 Jahren währende Spielleidenschaft als Akkordeonist entgegen nehmen.

AF